Communiqué Wintersturm Burglind

Am 03.01.2018 fegte der Wintersturm Burglind auch über die Waldungen des Forstreviers Region Seon (921 ha), bestehend aus den Gemeinden Dürrenäsch, Schafisheim, Seon, Teufenthal und richtete beträchtliche Schäden an. Von den rund 80 km Waldstrassen sind ein Grossteil infolge umgestürzter Bäume nicht oder nur beschränkt passierbar. Bis die Waldstrassen geräumt sind, werden Wochen vergehen. Nicht allzu wichtige Strassen werden im Laufe der Aufrüstarbeiten erst zu einem späteren Zeitpunkt geräumt. Entlang der Waldstrassen ist immer noch ein erhöhtes Risiko durch herunterhängende Äste und instabile Bäume vorhanden, darum ist bei Waldspaziergängen Vorsicht geboten. Mittels Begehungen konnte ein erster grober Überblick über das Ausmass der Schäden verschafft werden. Rund 7‘000 bis 10‘000 m3 Holz (inkl. Privatwald), schätzt Revierförster M. Hablützel, dürfte dem Sturm zum Opfer gefallen sein. Das entspricht rund 400 Lastwagenladungen. Sehr stark betroffene Gebiete befinden sich in den Waldungen: Cholrai; Schweini und Tanne (Dürrenäsch); Lenzhard (Schafisheim); Grundloch; Gehren; Grasrain; Breitenberg und Winterseite (Seon) sowie Tannholz (Teufenthal). Die teils gefährlichen Aufrüstarbeiten werden über Monate, vermutlich bis ins Frühjahr 2019 andauern.

Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis und bitten Hinweise und Verbote zu beachten.

Scheuerbergstrasse 1 | 5703 Seon | Telefon 062 775 10 69 | Fax 062 775 11 60 | Mobile 079 320 10 61 | forstamt.seon@bluewin.ch